



Institut für Qualität
im Gesundheitswesen Nordrhein
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts



Live Online-Seminar

Im Fokus: Rheumatologie

Mittwoch, 26.02.2025
15:30 – 17:45 Uhr

Anerkannt mit 3 Punkten

Begrüßung

Dr. med. Sabine Mewes

Stellv. Geschäftsführerin IQN

Einführung und Moderation

PD Dr. med. Björn Bühring

Chefarzt, Klinik für Rheumatologie, Immunologie und Osteologie, Krankenhaus St. Josef Wuppertal

Diagnostisches und therapeutisches Vorgehen bei rheumatologischen Erkrankungen

PD Dr. med. Björn Bühring

Labordiagnostik bei rheumatologischen Erkrankungen

Dr. med. Andreas Dormann

Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie
Rheumazentrum Ratingen

Physiotherapie bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen – Bewegung erhalten, Leben gestalten

Regine Astrid Schmidt

Leiterin Fachbereich Physiotherapie
Universitätsklinikum Düsseldorf

Autoinflammation und Autoimmunität – von der Pathophysiologie zur Klinik

PD Dr. med. Oliver Sander

Oberarzt, Klinik für Rheumatologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

Monogenetische, erworbene Autoinflammationserkrankung (VEXAS)

Dr. med. Christina Düsing

Funktionsoberärztin, Klinik für Rheumatologie
Leitung Studienambulanz Rheumatologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

In Deutschland sind laut RKI schätzungsweise 2% der Erwachsenen und ca. 15.000 Kinder von entzündlich-rheumatischen Erkrankungen betroffen. Die frühe Diagnosestellung und Therapieeinleitung ist für den weiteren Krankheitsverlauf und die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten entscheidend.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über häufige entzündlich-rheumatische Erkrankungen, Diagnoseverfahren, Klassifikationen und neue Behandlungsstrategien.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Labordiagnostik in Hinblick auf Bestimmungsmethoden und Interpretation der erhobenen Befunde.

Die Physiotherapie ist ein wichtiger Bestandteil der bedarfsgerechten und Leitlinien-orientierten Therapie der entzündlich-rheumatischen Erkrankungen, auch um Teilhabe zu erhalten und zu fördern. Die Möglichkeiten, die es in diesem Bereich gibt, werden Ihnen erläutert. Interessante Aspekte zu Grundlagen und verschiedenen Krankheitsbildern aus dem Themengebiet der Autoinflammation und Autoimmunität werden Ihnen in weiteren Vorträgen dargestellt.

Anmeldung über den Link auf www.iqn.de

Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei **vollständiger** Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder Unterstützung der pharmazeutischen Industrie statt.

Weitere Informationen unter Tel.: 0211/4302 2751